

Bridgeverband Baden-Württemberg e. V.
Sportwart
Wolfhart Umlauf, Im Mittenbühl 17, D-71120 Grafenau
Tel. 07033 - 40 62 770, Email: wolfhartumlauft@gmail.com

Grafenau, 9.10.2023

An die Clubs im Bereich des
Bridgeverbands Baden-Württemberg e. V.

**Betrifft: Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen für den Vereinspokal 2023 im
Bridgeverband Baden-Württemberg e.v. (BVBW)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

2024 richtet der Landesverband Baden-Württemberg e.V. wieder Team-Wettkämpfe im DBV Vereinspokal aus. Nachstehend erhalten Sie alle für die Meldungen und Durchführung relevanten Informationen:

Meldungen

Es gelten die Regelungen des Deutschen Bridge Verbandes e.V. (DBV). Beachten Sie bitte insbesondere die Beschreibung des Wettbewerbs und die Teilnahmevoraussetzungen gemäß § 43 und 44 der DBV-Turnierordnung.

Startberechtigt ist ein Team pro Mitgliedsverein. Gegebenenfalls wird intern eine Qualifikation ausgetragen. Die dabei erzielten Clubpunkte reicht der Verein selbständig beim DBV ein.

Die Teammitglieder sind unter Nennung ihrer DBV-Mitgliedsnummern sowie der Kontaktdaten des Teamkapitäns (Telefon und email) durch den Mitgliedsverein bis zum **23. Februar 2024** an den Sportwart des BVBW zu melden.

Gebühren

Es fallen keine Gebühren an.

Auslosung

Die Auslosung der Begegnungen erfolgt nach Eingang der Anmeldungen am 1. Regionalligawoche 24./25. Februar 2024 durch den BVBW.

Dabei werden die vorjährigen Finalisten so gesetzt, dass sie nicht vor dem Finale aufeinander treffen können. Das Heimrecht wird für jede Begegnung ausgelost. Allerdings erhält ein Verein, der in den letzten 3 Jahren nicht am Pokalwettbewerb teilgenommen hat, in der ersten Runde Heimrecht, sofern er gegen einen Verein ausgelost wird, der in den letzten 3 Jahren teilgenommen hat.

Zeitplan

Alle Spiele werden im KO System in Eigenregie ausgetragen. Für jede Runde gibt es einen Endtermin. Das Hometeam bestimmt den Austragungsort. Die beteiligten Teams können einen früheren Termin als den Endtermin vereinbaren. Wird kein anderer Termin vereinbart, muss das Match am Endtermin stattfinden. Eine Austragung eines Matches nach dem Endtermin ist nur nach Genehmigung durch den Sportwart und nur in begründeten Ausnahmen möglich.

Die Endtermine für die einzelnen Runden sind:

Qualifikationsrunde (nur bei mehr als 8 gemeldeten Teams): 7.4.2024

Viertelfinale: 5.5.2024

Halbfinale: 9.6.2024

Finale: 21.7.2024

Austragungsmodus, Turnierkategorie

Es werden in jedem Match 32 Boards in 2 Segmenten zu je 16 Boards gespielt. Steht es nach diesen 32 Boards unentschieden, werden 2 weitere Boards in der gleichen Position wie in den zuletzt gespielten Boards gespielt. Enden auch diese unentschieden, gewinnt das Team mit dem höchsten IMP-Umsatz im Match. Ist auch dieser gleich, entscheidet das Los.

Bezüglich der Turnierleitung gilt §9 (E) der TO 2022. Es gilt Turnierkategorie B für alle Matche.

Das Turnier wird im KO System ausgetragen. Der Sieger qualifiziert sich für die Teilnahme am Achtelfinale auf DBV Ebene. Verzichtet der Sieger auf die Teilnahme, rückt der unterlegene Finalist nach.

Konventionskarten

Jedes Paar hat in jedem Kampf 2 vollständig in deutscher oder englischer Sprache ausgefüllte Konventionskarten des DBV (Mini-Konventionskarte oder Deutsche Konventionskarte) vorzulegen.

Ergebnismeldung

Eine Ergebnismeldung (Halbzeitstand, Endstand, eingesetzte Spieler) ist vom Kapitän des Siegerteams bis spätestens 1 Woche nach dem Match per Mail an den Sportwart zu senden.